BPA-freier Werkstoff

Artikel vom **21. Mai 2026**
Sonstige Rohstoffe und Halbfabrikate

Als schmierfreier Hochleistungskunststoff ermöglicht »iglidur A351« von igus die Konstruktion BPA-freier Komponenten gemäß EU-Verordnung 2024/3190.



Das BPA-freie und FDA-konforme Material ist für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen (Bild: igus).

Der Hochleistungskunststoff »iglidur A351« von igus ist für Anwendungen in der Lebensmittelindustrie konzipiert und entspricht der EU-Verordnung 2024/3190 zum Verbot von Bisphenol A. Das Material ist BPA- und BPS-frei sowie FDA-konform und kann in Komponenten mit direktem Lebensmittelkontakt eingesetzt werden. Als typische Anwendungen nennt der Hersteller Gleitlager, Zahnräder sowie Führungen und Abstandshalter in Förder-, Abfüll- und Verpackungsanlagen. Der Werkstoff ist als Granulat für die Spritzgießverarbeitung, als Halbzeug für die CNC-Bearbeitung und als Filament für den 3D-Druck verfügbar. Mit einer Dichte von etwa 1,42 g/cm³ vereint das Material geringes Gewicht mit gleichzeitiger Stabilität. Die Druckfestigkeit wird mit rund 78 MPa angegeben. Eine geringe Feuchtigkeitsaufnahme von etwa 0,6 % unterstützt die Maßhaltigkeit auch in feuchten Umgebungen. Der Einsatzbereich reicht von -100 bis +180 °C, wodurch das Material für hohe Prozesstemperaturen und Reinigungszyklen

geeignet ist. Integrierte Festschmierstoffe ermöglichen einen Trockenlauf ohne externe Schmierung. Dadurch reduziert sich der Wartungsaufwand und die Prozesssicherheit wird erhöht. Die blaue Farbgebung verbessert zudem die optische Detektierbarkeit in der Lebensmittelproduktion. Damit ist der neue Werkstoff eine Alternative zu BPA-haltigen Materialien, die Hersteller von Lebensmittelmaschinen bei der Umsetzung regulatorischer Anforderungen in der Lebensmitteltechnik unterstützt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag